

Gestern wieder auf dem Dach:

Arthur Scholzen aus Scheuren Bundessieger der Dachdecker Gesellen

17jähriger nahm den Erfolg gelassen hin

VON JOSEF LORBACH

Schleiden-Scheuren. (So) Als sich am Montagmorgen in der Dachdeckermeisterschule in Mayen acht Dachdecker Gesellen aus den verschiedenen Bundesländern kameradschaftlich wie zünftige Männer vom Bau die Hände schüttelten und sich in ihrem heimatlichen Dialekt begrüßten, da lag ein Tag harter Arbeit vor diesen jungen Dachdecker Gesellen.

Acht Bundesländer hatten ihre besten Vertreter, die Landesieger aus dem Berufswettkampf für Dachdecker, zum Bundesentscheid nach Mayen entsandt. Das Land Nordrhein-Westfalen war durch den Dachdecker Gesellen und Landesieger Arthur Scholzen aus Schleiden-Scheuren bei dem Bundesentscheid in Mayen vertreten.

Um 7.45 Uhr begann für die acht Dachdecker Gesellen am Montagmorgen in Mayen der Arbeitstag. Nach war der Ausgang des Wettbewerbs nicht entschieden, als der Eifeler, der Bayer, der Hamburger, der Pfälzer und die Vertreter der übrigen Bundesländer Freundschaft schlossen und übereinkamen, daß der Bundessieger eine Urkunde geben müsse. Das war ein Wort, wie es bei den Männern vom Bau auch heute noch gilt. Dann gingen die jungen Dachdecker an die Arbeit. Bis 17 Uhr dauerte die Arbeitszeit. Ein kritisches Preisgericht überwachte und prüfte Qualität und Leistung der einzelnen Gesellen.

Arthur Scholzen aus Schleiden-Scheuren ging als Bundesbester aus dem Wettbewerb hervor. Der 17jährige Eifeler Junge, der im Betrieb des Dachdeckermeisters Bernhard Esch in Berescheid seine Lehre absolvierte, hat erst im April dieses Jahres seine Gesellenprüfung abgelegt. Dann ging es Schlag auf Schlag. Auf Bezirksebene wurde er Kammerieger. Er meldete sich zum Landeswettbe-

werb und wurde Sieger, und jetzt wurde er als Vertreter des Landes Nordrhein-Westfalen Sieger in dem vom Zentralverband des Deutschen Handwerks und von der Stiftung für Begabtenförderung ausgeschriebenen Bundeswettkampf.

Als Bundessieger wurde er jetzt zu einer Feierstunde in das Rathaus nach Karlsruhe eingeladen. Am 30. Juni wird der Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks, Josef Wild, dem Bundessieger eine Ehrenurkunde des Bundespräsidenten überreichen. Altbundeskanzler Professor Dr. Ludwig Erhard wird bei der Feier in Karlsruhe die Festansprache halten, Bundestagsabgeordneter Diplomingenieur Georg Schulhoff wird an der Feierstunde teilnehmen.

Arthur Scholzen hat alle die Ereignisse der letzten Monate nicht einmal aufregend gefunden. Er hat alles gelassen über sich ergehen lassen. Wir trafen ihn gestern wieder bei seiner Arbeit auf dem Dache eines Altbaues. Natürlich sind sein Meister und Lehrherr Bernhard Esch, nicht minder aber auch seine Arbeitskameraden mächtig stolz auf ihren Arbeitskameraden, den Bundessieger unter den Dachdeckern. Stolz sein darf aber auch das gesamte Dachdeckerhandwerk des Landes Nordrhein-Westfalen und ganz besonders aber die Dachdecker des Kreises Schleiden.